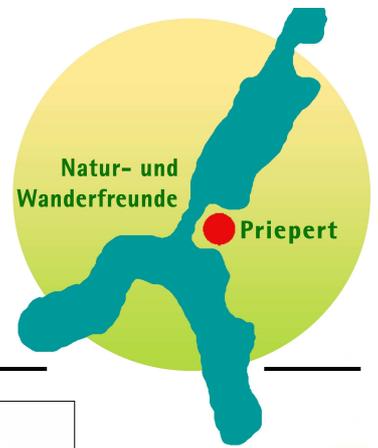


# NaWaPri KURIER

Informationsblatt des Vereins Natur- und Wanderfreunde Prierpert e.V.



## Liebe Mitglieder,

der Vorstand wünscht allen Wanderfreunden ein gesundes, erfolgreiches Neues Jahr und allzeit „Gut zu Fuß“. In dieser 1. Ausgabe 2010 findet Ihr wieder einige Kurzberichte und Bilder von Wanderungen oder Arbeitseinsätzen der letzten Monate und was wir für dieses Jahr so alles geplant haben. Wer darüber hinaus Vorschläge machen oder sich einbringen möchte, ist wie immer herzlich willkommen. Meldungen nimmt jedes Vorstandsmitglied gerne entgegen. Wir wünschen viel Spaß beim Lesen und dazu noch ein Tipp: Wenn Ihr diesen Kurier ausdrückt, dann können sich auch Verwandte und Freunde über unsere Arbeit informieren. ➔ Vielleicht findet ja noch der eine oder andere Gefallen an unserem Verein.

*Euer Dietmar Hackner*

## ➔ Einladung:

**Jahreshauptversammlung Freitag, 12. März 2010, 19.00 Uhr Jugendraum**

### Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Gründungsversammlung
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Bericht des Schriftführers
6. Bericht des Kassenwartes
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstandes
9. Wahl der Kassenprüfer für 2010
10. Anträge der Mitglieder an die Jahreshauptversammlung
11. Vorschau auf geplante Aktivitäten 2010

Anträge an die Jahreshauptversammlung bitte zwei Wochen vorher schriftlich beim Vorstand einreichen.

*der Vorstand*

\*\*\*\*

## Spuren im Schnee

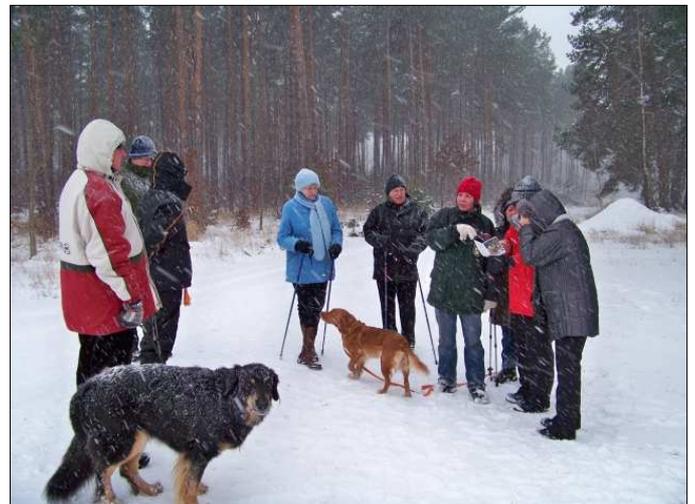
Am Sonnabend den 09.01.2010 ließen sich zehn Wanderfreunde von Daisy und ihrem Schneechaos nicht abhalten und folgten der Einladung unserer Revierförsterin Heike Roth zur Spurensuche im Wald. Allerdings bewirkte Daisy eine kurzfristige Änderung, anstelle Spuren, sie waren alle verschneit oder verweht, besuchten wir prägnante Plätze im Prierperter Forst. Fast vier Stunden stapften wir durch Tiefschnee, wie er in den vergangenen Jahren eigentlich nur in den Alpen vorkam. Wir erfuhren und sahen, wie sich die Natur



nach einem Waldbrand von selbst wieder erholt hat, dass Fischadler Nesthilfen ablehnen und sogar auf einen anderen Mast umziehen, warum leider unter der Lichtleitung keine Weihnachtsbäume wachsen, obwohl das die theoretisch beste Plantage abgeben würde und dass bei

unserem Boden wirklich nur Kiefern gut gedeihen. Das zeigte dann auch die Prierperter ‚Dicke‘, ein wirkliches Prachtexemplar im guten Kiefernalter von ca. 150 Jahren.

Wahrscheinlich hat unser Tiefschneestapfen einen Hasen in seiner Ruhe gestört, so dass wir kurz vor Ende unserer Wanderung tatsächlich eine frische, von Daisy



noch unberührte Hasenspur bestaunen konnten. Krönender Abschluss war ein Glühwein-‚Empfang‘ in der Försterei, zu dem Wanderfreund Pollack noch einen Stollen herbeizauberte, bevor wir in einer herrlich breiten Traktorspur den Heimweg nach Prierpert antraten. Trotz Daisy, eine schöne und interessante Wanderung. Unsere Muskeln zeigten am nächsten Tag, dass das Stapfen eine für sie nicht typische Bewegung ist. Danke Heike!

*Claus D. Menschel*

\*\*\*\*



### Herbstwanderung am 10. Oktober 2009

Trotz des kurzfristig verlegten Termins fanden sich fünfzehn Wanderfreunde und drei Vierbeiner ein. Vom traditionellen Startpunkt „An der Lang“ ging es den mittlerweile schon allseits bekannten neuen Weg den Ellbogensee entlang. Wer allerdings nach dem „Gebirgsanstieg“ bis zu „Schönbecks Koppel“ dort wieder Brigitte mit dem Marketenderwagen erwartete, fand sich getäuscht:

Diesmal ging es weiter zu „Bennos Bank“ an der Fleether Brücke, dann zum Campingplatz C46 und weiter nach Radensee. Die kalten Temperaturen hatten bei einigen unterwegs schon mal den Flachmann zum Einsatz gebracht, aber nun tauchte doch noch der Verpflegungswagen mit leckeren Brötchen, Tee, Kaffee und anderen Getränken am Unterstand in Radensee auf.



Gestärkt ging es dann weiter zum höchsten Punkt der Gemeinde, wo jeder einmal – auch ohne Seil und Haken – seinen Fuß auf den 80,3 Meter hohen „Gipfel“ setzen konnte. Der Vorschlag, wegen der besseren Aussicht sämtliche umliegenden Bäume zu fällen, fand bei der Revierförsterin leider kein Gehör! Trotzdem wusste Heike Roth unterwegs wieder viel Wissenswertes von Wald und Flur zu erzählen und auch Erich Ahlgrimm und Jürgen Dünke steuerten interessante Geschichten aus der Priepertener Vergangenheit bei.

*Dietmar Hackner*  
\*\*\*\*

### Aktion „Sauberer Wanderweg“

Schon zur Herbstwanderung haben wir den von den Touristen vergessenen Abfall in Augenschein nehmen und fotografieren können.



1. Vorsitzender: Dietmar Hackner  
An der Freiheit 6,  
Tel.: 0171 2768286
2. Vorsitzender und Schriftführer:  
Hans-Jürgen Matteredne  
Am Priepert See 20, Tel.: 20159
- Kassenwart: Claus D. Menschel  
An der Freiheit 3, Tel.: 20059
- Beisitzer: Katrin Bruder  
Beisitzer: Heike Roth  
Beisitzer: André Petersen
- Spenden sind erwünscht, Spendenbescheinigungen werden auf Wunsch ausgestellt!  
Spendenkonto: Sparkasse Mecklenburg-Strelitz  
BLZ: 15051732  
Konto: 30022197

Auf diese Bilder verzichte ich hier, sie sind nix zur Freude.

Am 26.10. haben Bernd, Henni, Erich und ich den ‚Wald beräumt‘, drei Schubkarren voll. Zwar gibt es schönere Beschäftigungen, aber leider werden wir wohl auch in diesem Jahr wieder ‚Das Vergessene‘ einiger, zum Glück weniger unangenehmer Zeitgenossen beseitigen müssen.  
*Claus D. Menschel*

\*\*\*\*

### → Termine 2010

- Samstag, 20. März, 9.00 Uhr: Arbeitseinsatz (Subbotnik) –gemeinsam mit den Angelfreunden!
  - Weitere Beräumung und Pflege des Ellbogenseeweges
  - Errichtung eines Unterstandes an „Schönbecks Koppel“
- Freitag, 12. März, 19.00 Uhr: Jahreshauptversammlung, Jugendraum
- 24. April, 6.00 Uhr (für Frühaufsteher!): Vogelstimmenwanderung, Radensee
- Mai: Geführte Wanderung im Naturschutzgebiet Serrahn

\*\*\*\*

### Der Schriftführer/ Stellvertreter stellt sich vor:

Mein Name ist Hans-Jürgen Matteredne, Rufname Henni. Ich wurde 1940 in Fürstenberg/Oder, heute Eisenhüttenstadt, geboren. Nach dem Abitur in Fürstenberg / Oder studierte ich an der Universität in Rostock Schiffsmaschinenbau. In Rostock lernte ich meine Frau kennen. 1961 kam ich durch sie nach Priepert. Seit dieser Zeit bin ich ein Freund unseres Dorfes und unserer Gegend. 2002 zogen wir nach langjährigem Aufenthalt in Rostock und Berlin nach Priepert. Es war für mich selbstverständlich, dass ich bei der Gründung des Vereins Natur- und Wanderfreunde Priepert aktiv mitarbeiten würde.

Ich wünsche mir, dass in Zukunft noch mehr Priepertener- vor allem auch junge Leute – aktiv am Wanderleben teilnehmen.

*Euer Hans- Jürgen Matteredne*